Donnerstag, 20. Juni 2024

"Materials - The name of the game"

Materialien müssen auf den Verarbeitungsprozess zugeschnitten sein, um die von der Industrie geforderte Qualität eines Bauteils sicherstellen zu können. Diese Binsenwahrheit ist zwar allgemeingültig, hat jedoch gerade in der additiven Fertigung eine herausragende Bedeutung. Die Vielfalt an unterschiedlichen AM-Prozessen unterstreicht die Notwendigkeit für AM-Materialentwicklung – doch wie sieht dies die Schweizer Industrie und welche Aktivitäten laufen hierzulande?

Vorprogramm

12.45 - 13.45 Uhr Führung durch die Grossforschungsanlagen (SINQ & SLS) am PSI

Hauptprogramm

14:00 - 14:40 Uhr Begrüssung und Podiumsdiskussion

14:45 - 15:00 Uhr «Driving Forces behind Developing AM-Specific Materials»

Dr. Güven Kurtuldu

Senior Development Engineer

cross-ING AG

15:05 - 15:20 Uhr «Sika Thermoplastic Compounds for Industrial AM»

> Roy Z'Rotz Project Leader Sika Technology AG

15:25 - 15:40 Uhr «Additive Fertigung von Nickelbasis-Superlegierungen»

Expert and Senior Engineer, Materials and Materials Processing

Lincotek Additive

15:40 - 16:00 Uhr

16.00 - 16:15 Uhr «A³-4AM - Prozess-orientierte Legierungsentwicklung»

Sebastian Wierschke

Technical Expert, Material & Process Development

GF Casting Solutions AG

16:20 - 16:35 Uhr «Herausforderungen und Chancen bei der Entwicklung neuer Werkstoffe für AM»

Dr. Christian Leinenbach

Head Advanced Processing & Additive Manufacturing of Metals

16:40 - 16:55 Uhr «Characterizing AM parts for residual stresses and microstructures»

> Dr. Cynthia Chang Project manager / CSO

ANAXAM

16:55 - 17.00 Uhr Schlusswort

17:00 - 18.00 Uhr Apéro

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung und Teilnahme

www.anaxam.ch/de/QSmetalAM-2024

Anmeldeschluss 13. Juni 2024



Anfahrtsbeschreibung

https://www.parkinnovaare.ch/de/kontakt

Ort

Park Innovaare (OG1, Raum Curie) Parkstrasse 1 5234 Villigen





















